

Oldtimerfahrt im Bündnerland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oldtimerfahrt im Bündnerland

Wie zwei Wochen vorher ausgeschrieben hat am 28. September das Bündnerfährtlein stattgefunden. Bis zum letzten Moment war unklar was das Wetter macht. Der letzte Entscheid wurde am Samstagmorgen von Hans Fischer um 0545 Uhr vom Bett aus gefällt. Ich persönlich habe ihn zu dieser Zeit aus den Träumen gerissen, er hat zum Fenster hinausgeschaut, offensichtlich einen Sternklaren Himmel gesehen und für uns den Startschuss gegeben. Wir konnten also losfahren.

Wir haben das SV2CK-H Postauto aus dem Holzschopf geholt und sind gemütlich im Dunkel der Nacht losgetuckert. Als wir nach einer fast zweistündigen Fahrt und einem Kaffehalt in Chur angekommen sind, haben wir die Welt nicht mehr verstanden. Der Himmel war wolkenverhangen, ein starker, saukalter Wind hat uns um die Ohren gepfiffen und kein Mensch war da. Wir mussten die ersten sein, wir haben den richtigen Platz nicht gefunden oder die anderen haben dem Wetter nicht getraut. Doch bis neun Uhr waren wir den alle beisammen, das Wetter war völlig unwichtig. Da wir mit einem Bus gekommen sind, konnten wir Mitfahrgelegenheiten anbieten, die auch genützt worden sind. Allerdings haben wir die Heizung nicht in den Griff bekommen, wir haben also fast genauso wie die anderen gefroren.

Doch kaum waren wir nach Versam unterwegs, besserte sich das Wetter schlagartig, der Föhn brach noch einmal durch. In Versam machten wir einen Kaffehalt, und da die Leute sich offenbar sehr viel zu erzählen wussten, hätten wir diesen Halt fast mit dem Mittagessen verbinden können. Doch es ging weiter durch die engen Strassen bis nach Ilanz. Durch die engen Tunnels und um die Spitzkehren war ich froh um das sehr kurze Postauto. Nach dem Mittagessen in Ilanz sind wir über die Hauptstrasse, wo wir leider einen ordentlichen Stau verursachten, zurück nach Chur gefahren. Da es schon spät am Nachmittag war, und wir um 1830 Uhr in Steinach sein sollten, mussten wir mit zügigem Tempo zurückfahren.

Ich hoffe, dass wir an dieser fast schon traditionellen Ausfahrt auch nächstes Jahr wieder teilnehmen können. Mit einer Teilnehmerzahl von 10 bis 15 Fahrzeugen zählt sie zu den kleinen, aber "feinen" Anlässen. Die Fahrzeuge, die teilnehmen sind meist in einem sehr guten Zustand, der Anlass ist gut organisiert, die Streckenführung gezielt ausgewählt und die Gastfreundschaft ist grossartig. Auf jeden Fall möchten wir uns für die Einladung bedanken und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Saurer Oesterreich

In der Umfrage wurde ich gebeten, auch einmal etwas über Saurer im Ausland oder über Geschichtliches zu schreiben. Da es Leute gibt, die ein sehr gutes Archiv haben, wo sich fast alles findet, auch Texte, die besser sind als wenn ich übers gleiche Thema schreiben würde, kann ich guten Gewissens drei Seiten aus der Steyr-Daimler-Puch Hauszeitung veröffentlichen. (Steyr-Aktuell, Heft 1/1966)